

InterCultural Balance Questionnaire

ICBQ



CNT

Gesellschaft für Personal- und
Organisationsentwicklung mbH

Hamburg • München • Wien • Moskau



Der ICBQ, InterCultural Balance Questionnaire, ist ein arbeitspsychologisch fundierter Test zur Erfassung von drei im interkulturellen Umfeld relevanten Dimensionen. Der ICBQ liefert Ihnen ein objektives, neutrales und über alle Personen vergleichbares Bild der Persönlichkeitszüge eines Mitarbeiters oder Bewerbers, die im interkulturellen Kontext über Erfolg entscheiden. Dieser Test befindet sich zur Zeit in Entwicklung und wird voraussichtlich im dritten Quartal des Jahres 2008 zur Verfügung stehen.

Der ICBQ ist kein Selbsteinschätzungsfragebogen, sondern ein psychometrischer Test, der die Selbstauskünfte von Personen analysiert und interpretiert. Es kann sein, dass die subjektive Selbsteinschätzung von den Testergebnissen abweicht.

Der Test ist webbasiert und dauert etwa 15 Minuten. Das Ergebnis liegt sofort in Form eines prägnanten Berichts vor. Der ICBQ ist in besonderem Maße dafür geeignet, die persönlichen Potenziale eines Kandidaten mit einem Soll-Profil, also der jeweiligen Anforderung eines Unternehmens, abzugleichen.

Durchführung des Tests

Der Test wird online über das Internet durchgeführt. Der Zugang zum Test erfolgt verschlüsselt über ein individuelles Passwort.

Direkt nach der Testdurchführung kann bereits – wenn so voreingestellt – eine Kurzauswertung auf dem Bildschirm gezeigt werden.

Um Verfälschungstendenzen im Sinne der sozialen Erwünschtheit bei den Testpersonen möglichst auszuschließen, werden die Fragen des Tests im Paarvergleichsverfahren dargeboten. Aus jeweils zwei gleich attraktiven Aussagen soll die Testperson diejenige auswählen, die im Vergleich zur anderen besser zu ihr passt. Die Paarvergleichsmethode bietet zudem den Vorteil, dass es reale Entscheidungssituationen vereinfacht widerspiegelt.

Beispiel:

- A** Ich mache Veränderungen nicht um jeden Preis mit.
- B** Pläne sollten der Situation angepasst werden.

Bei der Bearbeitung des Fragebogens kann die Testperson nicht vor- und/oder zurückblättern.

Der Fragebogen besteht aus ca. 60 Paarvergleichsfragen, die interaktiv präsentiert werden.



Inhalte des Tests

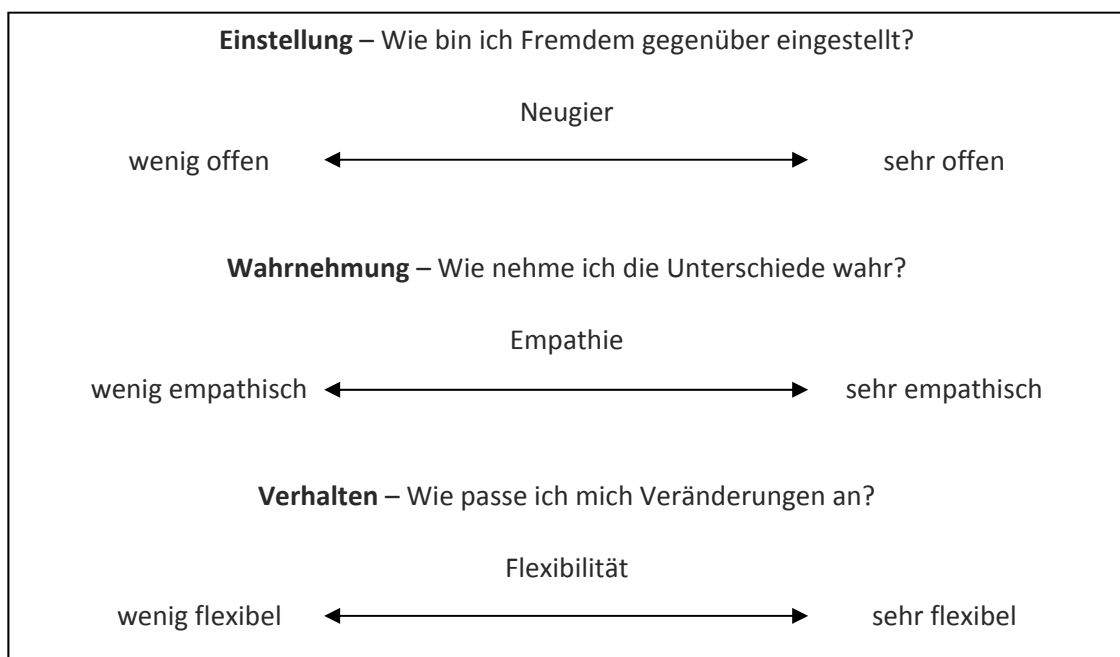
Der Test misst folgende Merkmale:

Neugier/Offenheit	<p>Der Faktor Neugier/Offenheit misst die Einstellung einer Person gegenüber Neuem. Aspekte wie Interesse an Fremden, Spaß am Erkunden von neuen Dingen, Aufgeschlossenheit, Kennenlernen von neuen Menschen und Bedürfnis nach Abwechslung werden von diesem Faktor erfasst. Demgegenüber stehen Sicherheitsbedürfnis, sich auf Bewährtes verlassen, Konstanz und Angst vor Veränderungen.</p>
Empathie/Sensitivität	<p>Mit dem Faktor Empathie/Sensitivität wird die Tiefe und Sensibilität der Wahrnehmung anderer Menschen erfasst. Kann die Person die Perspektive wechseln, sich in andere eindenken, ist die Person aufmerksam, tolerant und kann gut zuhören? Oder nimmt die Person alle Menschen gleich wahr, ist sie eher auf das sachliche Gesprächsziel orientiert und setzt allgemeine Regeln voraus? Solche Fragen beantwortet dieser Faktor.</p>
Flexibilität/ Handlungskompetenz	<p>Der Faktor Flexibilität/Handlungskompetenz misst die Anpassung von Verhalten an neue Gegebenheiten. Die Inhalte sind ein breites Verhaltensrepertoire, Flexibilität, Imitation, Experimentierfreude, Veränderungsbereitschaft und Konformitätsbedürfnis auf der einen sowie Strukturiertheit, feste Gewohnheiten und Betonung der eigenen Individualität auf der anderen Seite.</p>
Zusatzinterpretationen	<p>Bei allen drei Faktoren spielen affektive Komponenten eine Rolle, im Positiven Spaß und Freude, im Negativen Angst und Frustration.</p> <p>Aus allen drei Faktoren kann man Rückschlüsse auf die Ambiguitätstoleranz einer Person schließen. Je nachdem, wie sehr die Ausprägung einer Person auf einem Faktor von den Anforderungen der Situation abweicht, hat sie ein eher hohes oder niedriges Stresspotenzial.</p>



InterCultural Balance Model

Für die Entwicklung des ICBQ wurde das Konzept des Development Model of Intercultural Sensitivity – DMIS von Milton Bennett aufgegriffen. Aktuelle Faktorenanalysen des auf dem DMIS basierenden Intercultural Development Inventory (IDI) haben drei unabhängigen Faktoren ergeben. Ausgehend von diesen Ergebnissen wurde das InterCultural Balance Model entwickelt, das die für den interkulturellen Erfolg relevanten Persönlichkeitseigenschaften darstellt.



Die drei unabhängigen Faktoren Neugier, Empathie und Flexibilität des Modells sollen entsprechend des Konzepts des ICBQ intraindividuell ausbalanciert sein, um in interkulturellen Situationen erfolgreich agieren zu können. Denn bei der Begegnung mit einer anderen Kultur ist entscheidend, wie offen man Fremdem gegenüber eingestellt ist, wie empathisch man die Unterschiede zwischen sich und den anderen wahrnehmen und wie flexibel man sein Verhalten auf neue Anforderungen umstellen kann. Allerdings kann es je nach Kulturkreis sowie je nach Rolle und Funktion der Person Unterschiede in den Anforderungen geben. Die Merkmale der interkulturellen Kompetenz sind dementsprechend auszubalancieren.



Ergebnisansicht für das Unternehmen

Der Anwender hat Zugang zu allen Testergebnissen. Der Bericht besteht aus:

- grafische Übersicht über die drei Faktoren
- allgemeine Beschreibung der Faktoren
- spezifische Beschreibung der Ausprägungen auf den Faktoren
- Zusatzinterpretationen zu affektiven Komponenten und Ambiguitätstoleranz
- individuelle Entwicklungshinweise

Dem Auswertungsalgorithmus des Tests können die spezifischen Anforderungen des Anwenders hinterlegt werden.

Validität des Tests

Zur Sicherung der inhaltlichen Validität wurden Experten befragt und Erfahrungsberichte von Expatriates sowie aus interkulturellen Trainings und Vorbereitungsseminaren für die Entsendungen ins Ausland ausgewertet. Diese Informationen wurden bei der Entwicklung des Fragebogens berücksichtigt.

Aktuell wird der Test an einer statistisch repräsentativen Stichprobe auf Reliabilität und Validität hin untersucht.

Zur Überprüfung der Kriteriums-Validität werden die Ergebnisse des Tests mit Einschätzungen von interkulturellen Trainern, Ergebnissen von interkulturellen Assessment-Centern und Angaben über den Erfolg von Auslandsaufenthalten verglichen werden. Zudem wird für die prognostische Validität überprüft werden, wie gut der Test den Erfolg im Ausland vorhersagen kann. Im Vergleich der Testdaten vor und nach einer interkulturellen Trainingsmaßnahme können die Effekte des Trainings sichtbar gemacht werden.



Nutzen des Tests

Die zunehmende Internationalisierung und Globalisierung macht Auslandseinsätze von Mitarbeitern immer häufiger. Über Erfolg und Misserfolg der Expatriates entscheidet zum großen Teil deren interkulturelle Kompetenz. Diese Kompetenz für die Auswahl und Schulung der Mitarbeiter zuverlässig einzuschätzen, ist Aufgabe verschiedener zu diesem Zwecke eingesetzter Tests. Der Nutzen des **InterCultural Balance Questionnaires (ICBQ)** geht über den anderer Testverfahren hinaus, da er aktuelle Forschungsergebnisse aufgreift, als psychometrischer Test nicht nur subjektive Selbsteinschätzungen abbildet, sondern das tatsächliche Verhalten beschreibt, und nicht nur auf Englisch vorliegt.

Wir sehen folgenden Nutzen:

Der **InterCultural Balance Questionnaire (ICBQ)**

- gibt einen aussagekräftigen Überblick über drei zentrale Persönlichkeitsfaktoren, die entscheidend sind, um im interkulturellen Kontext erfolgreich zu sein.
- vermittelt schnell und effizient einen Eindruck über interkulturelle Kompetenzen der Mitarbeiter oder Bewerber.
- unterstützt die Auswahl des Personals für die Arbeit im Ausland.
- liefert wichtige Informationen für die Mitarbeiterentwicklung, um interkulturelle Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen.
- fördert die Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten in interkulturellen Situationen.
- stellt in einer Trainingsbedarfsanalyse die Entwicklungsfelder der Teilnehmer dar.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Herrn Christoph Nagler

**CNT Gesellschaften für Personal-
und Organisationsentwicklung
Kleine Johannisstraße 20
20457 Hamburg**

Tel.: 040 – 369 882-0

Fax.: 040 – 369 882-33

E-Mail: office@cnt-gesellschaften.com